

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen - Fortsetzung vom 30.3.2023

Werneuchen, 05.05.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen Fortsetzungssitzung vom 30.03.2023

Tag: 13.04.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Detlev Bauske

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Herr Matthias Köthe

Frau Simone Mieske

Frau Karen Mohr

Frau Kristin Niesel

Herr Mirko Schlauß

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Karsten Dahme (entschuldigt)

Herr Oliver Asmus (entschuldigt)

Frau Germaine Keiling (entschuldigt)

Gäste: Frau Fähmann, Frau Hupfer, Herr Faupel, Herr Stasik (Verwaltung), 25 Gäste

Protokollantin: Frau Wolf

Tagesordnung:

Niederschrift:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

8 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH Fin/175/2022

9 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen BW/596/2023

10 Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Agri-PV-Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich im OT Schönfeld der Stadt Werneuchen BW/599/2023

11 Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr OW/033/2023

12 Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT Krummensee BW/601/2023

13 Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und im Tiefenseer Weg in Werneuchen BW/602/2023

14 Beschluss zur Umwidmung der an den Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V. ausgegebenen Mittel aus dem Kulturfond 2022 KSB/162/2023

15 Mitgliederwechsel in den Ausschüssen

15.1 Beschluss zur Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Hauptausschusses HV/080/2023

15.2 Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der Fraktion UWW UWW/021/2023

Vorlagen der Fraktionen

16 Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen CDU/014/2023

17 Stadtverordnetenfragestunde

18 Mitteilungen der Verwaltung

8 **TOP 8 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an**
9 **der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**

10
11 Beschlussvorschlag:

12 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das Beteiligungsverfahren der Gemeinde
13 Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG) gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu
14 beginnen.

15 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist gem.
16 § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich. Eine öffentliche Bekanntmachung der
17 Beteiligungsabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf erfolgen
18 nicht.

19 Herr Kulicke leitet in die Beschlussvorlage ein.

20 Herr Gill möchte wissen mit welchen Kosten (Personal/Sachkosten) für die Betreuung von Bauvorhaben
21 zu rechnen ist?

22 Frau Gille stellt Antrag auf Rederecht für Herrn Lochner

23 Abstimmung Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung

24 Herr Locher erläutert, dass im Ansatz von Bauvorhaben es eine Planungsrechnung gibt. Diese
25 beinhalten Baukosten, Instandhaltungskosten, Mietausfallkosten und auch Personalkosten mit Ansätzen
26 aus der 2. Rechnungsverordnung. Derzeit 300€ pro Wohneinheit (WE) im Jahr. Dabei handelt es sich um
27 praxisbezogene Ansätze, die durch das Land geprüft und herausgegeben werden. Mit der Fusion reicht
28 das derzeitige Personal nicht aus, zu den 60WWE muss Personal gestellt werden.

29 19:11 Uhr Herr Gellert nimmt an Sitzung teil, 12/12

30 Herr Seehawer fragt, ob die 60 WE aus Ahrensfelde schon durch die WBG verwaltet werden. Herr
31 Lochner verneint dies. Die Gemeinde Ahrensfelde hat einen eigenen Verwalter.

32 Herr Seehawer: Ist bisher ermittelt worden wie hoch der Gutachter entlohnt wird den Wert der WE zu
33 ermitteln? Gibt es eine Richtlinie? Herr Lochner erklärt, dass Angebote eingeholt wurden. Es wird von
34 einer Summe um 100.000€ ausgegangen.

35 Herr Seehawer fragt nach, ob Grunderwerbssteuer gezahlt werden muss? Wie hoch belaufen sich die
36 Kosten der Neugründung?

37 Herr Lochner: die Kosten der Einbringung werden von Ahrensfelde übernommen. Die Kosten für die
38 Wertgutachten trägt jede Gemeinde selbst. Durch die Einbringung eines fremden Eigentümers ist die
39 Grunderwerbssteuer zu zahlen. Diese werden, so Herr Lochner von Ahrensfelde übernommen.

40 Herr Gill fragt nach mit welchen Baukosten genau zu rechnen ist.

41 Herr Lochner: die 300€ pro Wohnung und Jahr sind die pauschalen Ansätze aus der
42 Rechnungsverordnung. Zum Zeitpunkt der Kalkulation wird dieser Wert angesetzt.

43 Herr Gellert fragt Herrn Kulicke, wie kann festgeschrieben werden, dass es nicht mehr als 25% Anteile
44 für die Gemeinde Ahrensfelde werden, dass wir die gestalterische Hand auf unsere WBG haben? Wie
45 bleibt es im Rahmen?

46 Herr Kulicke führt aus, dass es darum geht Geld in die Hand zu nehmen um die Werte der Objekte bzw.
47 Baugrundstücke von Ahrensfelde und Werneuchen zu ermitteln. Es geht um einen Grundsatzbeschluss,
48 ob wir den Weg gemeinsam gehen wollen

49 Herr Gellert will geklärt haben, auf welche prozentuale Beteiligung man zuläuft und wie kann dies
50 sichergestellt werden?

51 Herr Locher stellt klar, dass Ahrensfelde sich als Mindergesellschafter einbringen möchte, dies wurde
52 mehrmals klar kommuniziert. Es wäre möglich im Beschluss festzuhalten, dass Werneuchen nicht bereit
53 ist mehr als 25% Anteile abzugeben.

54 Herr Gellert, Fraktion SPD/WiW stellt den Antrag auf 3 Min Beratungszeit. (19:43 Uhr)

55 Nach der Beratungspause schlagen die Fraktionen vor in die Zeile 16, nach "erforderlich": und auf max.
56 30% festgesetzt." einzufügen.

57 Herr Kulicke, Einreicher der Vorlage stimmt dem Änderungsvorschlag zu.

58 Herr Gellert, Fraktion SPD/WiW stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung (Siehe Anlage).

59 Herr Gellert, im Namen der Fraktion SPD/WiW gibt zu Protokoll: Die finanziellen Folgen der Abstimmung
60 heute sind nicht klar, die jetzt entstehenden finanziellen Auswirkungen werden kritisch gesehen.

61 **Beschluss-Nr.: Fin/175/2022**

62 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das Beteiligungsverfahren der Gemeinde
63 Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG) gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu
64 beginnen.

65 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist gem.
66 § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich und auf max. 30% festgesetzt. Eine

67 öffentliche Bekanntmachung der Beteiligungsabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92 Abs.
68 3 Satz 1 BbgKVerf erfolgen nicht.

69 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

70 **TOP 9 Beschluss zur Erschließungsplanung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes**
71 **„Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen**
72

73 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

74 **Beschluss-Nr.: BW/596/2023**

75 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Erschließungsplanung im
76 Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Wesendahler Straße“ der Stadt Werneuchen. Die
77 Planung soll Bestandteil des künftigen Erschließungsvertrages werden.

78 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

20:00 Uhr Herr Kulicke verlässt die Sitzung, 11/11

80 **TOP 10 (alt TOP 12) Beschluss zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan**
81 **„Agri-PV-Anlage Schönfeld Süd-West“ einschließlich der erforderlichen Änderung des**
82 **Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich, im OT Schönfeld der Stadt Werneuchen**
83

84 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

85 **Beschluss-Nr.: BW/599/2023**

86 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 87 1. dem Antrag der Solverde Projektentwicklung GmbH auf Einleitung eines Bauleitverfahrens gemäß § 2
88 BauGB wird zugestimmt und ein Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen
89 Bebauungsplan mit der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren nach § 8
90 (3) BauGB in diesem Bereich gefasst.
- 91 2. Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren, die Erstellung der Verfahrensakten und die
92 Veröffentlichung im Geoportal der Stadt Werneuchen, sowie ggf. erforderliche
93 Erschließungsleistungen trägt der Vorhabenträger.
- 94 3. Über einen städtebaulichen Vertrag soll geregelt werden, wie erforderliche Ausgleichsmaßnahmen
95 und über einen Partizipationsvertrag gem. § 6 Abs. 3 EEG darüber hinaus, wie finanzielle
96 Beteiligungen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorteilhaft im Bereich des Ortsteils
97 Schönfeld realisiert werden können.
- 98 4. Der städtebauliche Vertrag soll mit Satzungsbeschluss, der Partizipationsvertrag danach geschlossen
99 werden.

100 **Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

101 **TOP 11 (alt TOP 13) Beschluss zur Aufwandsentschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr**
102

103 Herr Faupel leitet in die Beschlussvorlage ein.

104 **Beschluss-Nr.: OW/033/2023**

105 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Satzung über
106 Aufwandsentschädigungen, Einsatzgelder, Verpflegungssätze und Zuwendungen für die Mitglieder der
107 Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Werneuchen (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwEntschS) vom
108 06.02.2023.

109 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

110 **TOP 12 (alt TOP 14) Beschluss des Ausbauprogrammes zum Blumberger Weg in Werneuchen OT**
111 **Krummensee**
112

113 Frau Hupfer leitet in die Beschlussvorlage ein.

114 **Beschluss-Nr.: BW/601/2023**

115 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Planung als Ausbauprogramm
116 für den ländlichen Wegebau in Werneuchen, OT Krummensee.

117 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

118 **TOP 13 (alt TOP 15) Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Wacholderweg und im**
119 **Tiefenseer Weg in Werneuchen**
120

121 Auf Nachfrage von Herr Gellert wie hoch die Kosten für die Baumaßnahme sind, erklärt Frau Hupfer,
122 dass sich diese über 50.000€ befinden und hier das Beteiligungsformat B vorliegt. Es wird im Mai dazu
123 eine Anliegerversammlung durchgeführt. Herr Gellert kritisiert, dass es eine Anwohnerbeteiligung gibt,

124 obwohl die Leistung bereits ausgeschrieben, bzw. die Art der Lampe in der Begründung des
125 Beschlusses festgelegt ist? Warum wird Geld für etwas ausgegeben was schon da ist, gerade in der
126 jetzigen Situation mit den Wassergebühren.

127 Frau Hupfer stellt klar, bei der Beteiligung wird nicht über das ob oder wie gesprochen, sondern es
128 werden Informationen an die Beteiligten gerichtet. Es geht bei der Erneuerung um die
129 Verkehrssicherungspflicht. Des Weiteren sind die derzeitigen Masten sehr alt und die Laternen haben
130 einen hohen Energieverbrauch.

131 Es wird rege diskutiert.

132 Frau Fähmann informiert, die Baumaßnahme war im Haushalt 2022 enthalten und wird jetzt in 2023
133 ausgeführt. Der Planansatz für Einnahmen aus dem Mehrbelastungsausgleich liegt bei 70.000€ und die
134 Ausgabe bei 108.000€.

135 **Beschluss-Nr.: BW/602/2023**

136 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im
137 Wacholderweg und im Tiefenseer Weg gemäß beiliegender Planung.

138 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

139 **TOP 14 (alt TOP 16) Beschluss zur Umwidmung der an den Förderverein Dorfkirche Seefeld e.V.
140 ausgegebenen Mittel aus dem Kulturfond 2022**

141 Es wird diskutiert.

142 Frau Niesel erfragt, was geschieht bei Ablehnung der Beschlussvorlage? Frau Fähmann erklärt, bei
143 Ablehnung muss der Verein das Geld zurückzahlen und das geht dann in die allgemeine Deckung des
144 Haushalts 2022. Wenn der Verein Geld beantragt hat, das bewilligt wurde und ausgegeben hat und erst
145 im Nachgang den Antrag auf Umwidmung stellt, dann ist das ein Risiko, dass der Verein bewusst
146 eingegangen ist.

147 Herr Gellert gibt zu Protokoll, dass die Verfahrensweise des Vereins schwierig ist. Er hätte es begrüßt
148 wenn der Verein sich vorgestellt und erläutert hätte, wofür das Geld genutzt wurde. So kann er der
149 Vorlage nicht zustimmen.

151 **Beschluss-Nr.: KSB/162/2023**

152 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

153 Die in 2022 ausgereichten Mittel in Höhe von 1.500,- € für Technik Kinoabende können für Honorare und
154 Kosten Klavierabende 2022 abgerechnet werden.

155 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 6**

156 **TOP 15 (alt TOP 17) Mitgliederwechsel in den Ausschüssen**

158 **TOP 15.1 (alt TOP 17.1) Beschluss zur Neubesetzung eines Mitgliedes und eines
159 stellvertretenden Mitgliedes des Hauptausschusses**

161 **Beschluss-Nr.: HV/080/2023**

162 Gemäß § 49 Abs. 2 der BbgKVerf bestellt die Stadtverordnetenversammlung für den Hauptausschuss
163 aus ihren Reihen folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Fraktion UWW:

Mitglied (Name, Vorname)	1. stellv. Mitglied (Name, Vorname)	2. stellv. Mitglied (Name, Vorname)	Fraktion
Niesel, Kristin	Gille, Elfi	Bauske, Detlev	UWW
Dahme, Karsten	Bauske, Detlev	Gille, Elfi	UWW
Keiling, Germaine	Gellert, Sebastian	Gill, Thomas	SPD/WiW
Braun, Thomas	Köthe, Matthias	Streit, Karsten	AfD Werneuchen
Mieske, Simone	Horn, Alexander	Mohr, Karen	DIE LINKE
Dunkel, Jeannine	Asmus, Oliver		CDU Fraktion
Kulicke, Frank	Fähmann, Astrid	-	-

164 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

165 **TOP 15.2 (alt TOP 17.2) Beschluss zur Bestellung der Mitglieder der Fachausschüsse der
166 Fraktion UWW**

167 **Beschluss-Nr.: UWW/021/2023**

169 Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt als Mitglied für den Ausschuss für
 170 Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen (A3) Frau Kristin Niesel, als Mitglied für den
 171 Ausschuss für Bauen und Ordnung der Stadt Werneuchen (A4) Herrn Detlev Bauske.

172 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

173 **TOP 16 (alt TOP 20) Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung über das Ordnungsamt Werneuchen**

174

175 **Beschluss-Nr.: CDU/014/2023**

176 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Stadtverwaltung zu beauftragen,
 177 folgende Kriterien zu prüfen:

- 178 1. Kann das Ordnungsamt Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen durchführen?
- 179 2. Die anfallenden Kosten für Weiterbildung und das Messgerät oder eines Radarwagens sind zu
 180 ermitteln. Laufende Kosten, welche anfallen könnten, sind mit aufzunehmen.
- 181 3. Wer die Einnahmen einer Verkehrsgeschwindigkeitsüberwachung, wenn dies durch das Ordnungsamt
 182 Werneuchen durchgeführt wird, erhält.
- 183 4. Welche Straßen (Stadt-, Landes- und Bundesstraßen) dürften für eine kommunale
 184 Verkehrsüberwachung genutzt werden.

185 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 2**

186 **TOP 17 (alt TOP 22) Stadtverordnetenfragestunde**

187

188 Frau Fährmann beantwortet offene Fragen der Stadtverordnetenversammlungen

189 **Beantwortung Fragen der SVV vom 26.01.2023**

190 Herr Gellert möchte wissen in welcher Höhe sich die Personalkosten für die 5 Stellen im Haushalt
 191 darstellen. Frau Fährmann erklärt, dass die Stelle des Amtsleiters für das 2. Halbjahr vorgesehen wurde.
 192 Die anderen Stellen sind mit 10 Monaten berücksichtigt.

193 *Antwort: 2023 nach Beschluss der Haushaltssatzung vom 26.01.2023 - 163.400 €*

194 **Beantwortung Fragen der SVV vom 09.02.2023**

195 Herr Asmus: in Klosterfelde ist eine Flüchtlingsunterkunft geplant wird. Da gibt es Gegenwehr. Auf
 196 Nachfrage bei Landkreis wurde ihm mitgeteilt, dass ca. 20-30 dieser Heime noch zusätzlich aufgebaut
 197 werden müssen. Er möchte wissen, ob der Landkreis auf den Bürgermeister zugekommen ist.

198 Herr Kulicke: Ja. Er verweist bzgl. der Beantwortung der Frage auf die Geschäftsordnung.

199 *Antwort: Im Treffen der HVB's am 15.02.2023 beim Landkreis wurde diese Problematik durch den
 200 Landrat ausführlich erläutert und die Notwendigkeit zum Handeln deutlich gemacht. In einem Telefonat
 201 am mit der Sozialdezernentin im Nachgang zu dieser Beratung machte ich deutlich, dass Werneuchen
 202 weder über Grundstücke noch über geeignete Gebäude verfügt. Auch unsere Wohnungsbaugesellschaft
 203 hat keinen Leerstand, sondern eine Warteliste von Wohnungssuchenden.*

204 *29.03. fand ein Vororttermin im Rosenpark statt. Weitere Teilnehmer waren Mitarbeiter des Landkreises
 205 und der BVVG. Im Ergebnis haben die Vertreter des Landkreises erklärt zu prüfen, ob ein Erwerb der
 206 Immobilien in Frage kommt.*

207 Herr Seehawer bittet erneut, dass die Ampelsituation Köpenicker Str./ Berliner Str. überprüfen zu lassen.
 208 Sofern die Ampel nicht vom Fußgänger gedrückt wird, schaltet sie nicht auf grün.

209 *Antwort: Die Lichtsignalanlage wird vom Landesbetrieb Straßenwesen betrieben. Dieser hatte seine
 210 Streckenwacht mit der Zeitmessung beauftragt, um die angesprochene Thematik nachzuvollziehen. Die
 211 genannten Zeiten konnten nicht festgestellt werden.*

212 *Parallel dazu hat die Verwaltung selbst mehrfach die Anforderungszeiten für die Grünphase überprüft.
 213 Die jüngste Überprüfung fand am Dienstag, 28.03.2023 statt. Der Landesbetrieb Straßenwesen benötigt
 214 konkrete Angaben zu den Anforderungszeiten mit Tag und Uhrzeit, um dann die Anlagen auslesen zu
 215 können. Folgende Zeiten wurden am 28.03.2023 gemessen:*

Lfd. Nr.	Uhrzeit	Zeit vom Heranfahen an Haltelinie bis Umschalten Lichtsignalanlage auf „grün“
1	9:18	46 Sekunden
2	9:22	46 Sekunden
3	9:24	Transporter hat während Versuchsablauf Grünphase ausgelöst
4	9:26	57 Sekunden
5	9:29	23 Sekunden
6	9:32	Fußgänger hat während Versuchsablauf Grünphase ausgelöst
7	9:33	16 Sekunden

216 *Im Ergebnis ist festzustellen, dass die kürzeste Anforderungszeit 16 Sekunden, die längste 57 Sekunden*
 217 *betrug. Es ist zu erkennen, dass innerhalb von 5 Minuten 3 Grünphasen möglich waren, was durch den*

218 *Transporter während des Versuchsablaufs festgestellt werden konnte. Zu berücksichtigen ist auch, dass*
 219 *stets reger Straßenverkehr auf der B 158 in beiden Fahrtrichtungen herrschte. Die Lichtsignalanlage hat*
 220 *jeweils in das fließende Verkehrsgeschehen eingegriffen. Es kann von einem repräsentativen*
 221 *Versuchsablauf gesprochen werden. Anzumerken ist, dass jeweils vollständig bis an die Haltelinie*
 222 *herangefahren wurde. Es gab keine überlangen Wartezeiten. Wie sich die Sachlage bei einem gewissen*
 223 *Abstand zur Haltelinie bewertet, wurde nicht geprüft. Dies kann aber auch dahinstehen, weil es*
 224 *praxisfern wäre, nicht bis an die Haltelinie heranzufahren.*

225 Herr Horn TOP 8: Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg" der
 226 Stadt Werneuchen

227 „...Bereits in der Dezembersitzung haben wir die Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Stadtwerke die
 228 Versorgung mit Trinkwasser bzw. Abwasserbeseitigung sicherstellen können...“

229 *Antwort:*

230 *Die Formulierung des Redebeitrages im Dezember war:*

231 *“Fraglich ist aber auch aus heutiger Sicht, ob unsere Wasserwerke die notwendigen Kapazitäten für die*
 232 *Trinkwasserversorgung in diesem Wohngebiet sicherstellen können. Es sollte erst Infrastruktur*
 233 *geschaffen werden.“*

234 *Das ist für mich keine Frage, sondern eine Feststellung des Redners zur Begründung der Ablehnung des*
 235 *Beschlussvorschlages. Wenn Sie es jetzt als Frage umformulieren kann ich die Antwort geben. Die*
 236 *Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung kann mit zu treffenden Vereinbarungen im*
 237 *städtebaulichen Vertrag mit dem Investor gesichert werden.*
 238

239 Herr Gellert bittet darum die Dachrinne des Dorfgemeinschaftshauses Weesow durch die Stadtwerke
 240 reinigen zu lassen. Nach Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Skateranlage bittet er die Verwaltung
 241 den Beschluss nochmals auf die Tagesordnung zu setzen. Er begründet dies damit, dass die Beteiligung
 242 Kinder und Jugendlichen laut Geschäftsordnung stattfinden sollte. Auch sind die Kosten für die
 243 Erschließung der Fläche, in der jetzigen Situation nicht tragbar.

244 Frau Moor möchte wissen, ob es zu den beantragten zusätzlichen Mittel für die Grundschule aus dem
 245 Kreisentwicklungsbudget, schon eine Rückmeldung gibt? Frau Fähmann verneint dies.

246 Die mit dem Haushalt beschlossenen Stellen wurden ausgeschrieben, die Stelle der Erzieherin hat sie
 247 nicht gesehen, wurde diese nicht ausgeschrieben?

248 In den sozialen Medien war vor einigen Tagen von Herrn Kulicke zu lesen, dass die Stadt eine
 249 Reinigungskraft sucht. Auf den Stadtseiten hat sie nichts gefunden. Gibt es eine offizielle
 250 Ausschreibung? Die Bekanntmachung erfolgte nur in Seefeld, warum gibt es die Ausschreibung nicht für
 251 alle Werneuchener?

252 Herr Gellert verweist auf das Plakat am Markt zur Bewerbung der Vereine mit dem Link der Webseite.
 253 Die Webseite funktioniert nicht. Frau Fähmann erwidert, sie kann die Webseite ohne Probleme öffnen.

254 Herr Gellert hätte sich im Amtsblatt eine Information über den neuen Weesower Ortsvorsteher mit
 255 Ablichtung und Vorgestellung gewünscht.

256 Herr Horn fehlt die namentliche Abstimmung vom 25.10.2022 zu den Werbeanlagen.

257 Im letzten Jahr hat die Fraktion angefragt, ob die Verwaltung von Hackerangriffen betroffen sein könnte.
 258 Die Fraktion hat eine E-Mail bekommen mit internen Inhalten von der Verwaltung, die nicht von der
 259 Verwaltung kommt. Erneut wird die Frage gestellt, wurden die Daten Dritter geschützt und die
 260 Betroffenen informiert? Wurden die Anfragen nicht ernst genug genommen? Gab es neuerdings
 261 Hackerangriffe in der Verwaltung?

262 **TOP 18 (alt TOP 23) Mitteilungen der Verwaltung**

263
 264 Frau Fähmann weist darauf hin, dass die Funktion des stellvertretenden Wahlleiters noch unbesetzt ist.
 265 Frau Hupfer erinnert an die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung eines Kriterienkataloges für die
 266 „Ausweisung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet von Werneuchen“ am 18. April im
 267 Adlersaal.

268 **TOP 19 Schließung der Sitzung**

269 **Ende: 21:08 Uhr**

270

271

272 Elfi Gille

